

Tausend Hände für die Bäume

Massive Proteste gegen das Abholzen am Landwehrkanal

Der Kampf um die Bäume am Landwehrkanal geht weiter. Gestern wurde wieder für die Holzriesen demonstriert.

Zwischen Admirals- und Kottbusser Brücke gaben sich Hunderte Menschen die Hände, bildeten eine 1,5 Kilometer lange Kette. Dabei wurden das Fällen der Bäume bereits vor Wochen gestoppt. Am Ufer liegen 40 Betonblöcke bereit, jeder acht Tonnen schwer. Mit ihnen sollen die gefährdeten Bäume gesichert werden. Sicherungsmaßnahmen – genau das, was die Baumschützer wollten. Was gibt es jetzt noch zu protestieren?

Arno Paulus, Chef der Bürgerinitiative zur Rettung der Bäume am Landwehrkanal: „Wir sind vom Schiffsamt enttäuscht“, sagt er. „Dass die Bäume jetzt auch noch mit schweren Betonblöcken belastet werden, haben wir nie ver-



Hand in Hand protestierten die Berliner für die bedrohten Laubbäume

FOTO: LOTHAR MÜLLER

langt.“ Paulus Forderung: Individuelle Lösungen für jeden einzelnen Baum. „Wir kämpfen weiter.“

Rückblick: Das Amt für Wasser – und Schifffahrt (WSA) wollte Anfang Juli 200 Bäume fällen. Die 120 Jahre alten Kanalwände sind unter-spült, die Bäume am Ufer stehen laut WSA nicht mehr sicher. Weil sich Anwohner aber erbittert zur Wehr gesetzt hatten, wurden nur 38 Stück ab-geholt.

...ima, kp